

Medal Parade auf der Korvette „Ludwigshafen am Rhein“

Warnemünde, 25.04.2016.

Nach erfolgreicher Beendigung des Einsatzes EUNAVFOR MED Operation Sophia im Mittelmeer befindet sich die Korvette „Ludwigshafen am Rhein“ seit knapp zwei Wochen wieder im Heimatstützpunkt Warnemünde. Am 25. April verlieh der Kommandeur des 1. Korvettengeschwaders, Fregattenkapitän Nicolas Liche, der Besatzung die Einsatzmedaille in Bronze.



Übergabe der Einsatzmedaillen (Quelle: 2016 Bundeswehr / Paulina Janischewski/Korvette „Ludwigshafen am Rhein“)

„Ich bin stolz auf Ihre Einsatzbereitschaft, Ihre Mühe und Ihren hervorragenden Einsatz zur Schleuserbekämpfung und Rettung der in Seenot geratenen Menschen“, so Fregattenkapitän Liche. Der Kommandeur betonte in seiner Rede vornehmlich die Besonderheiten der Besatzung „Echo“. Von den Soldaten wurde in der Einsatzzeit besonders viel abverlangt. Der Dienstbetrieb an Bord der Korvetten basiert auf dem Kleinbesatzungskonzept. Der personelle Mangel an Bord, der sich durch die Einschiffung von Personal zur Sicherung und medizinischen Versorgung im Einsatz ergab, brachte zunehmend Einschränkungen mit sich. Die Dezimierung der Stammbesatzung führte infolgedessen zur höheren Belastung jedes einzelnen Soldaten an Bord. Die im Rahmen des Einsatzes durchgeführten Seenotrettungen wurden trotz alledem mit Bravour gemeistert.

Nach seiner Rede verlieh der Kommandeur des 1. Korvettengeschwaders zunächst einer Delegation der „Ludwigshafen am Rhein“ die Einsatzmedaille in Bronze. Anschließend

wurde jedes Besatzungsmitglied durch den Kommandeur sowie dem Kommandanten der Korvette, Korvettenkapitän Marco Köster, mit der Ehrenmedaille in Bronze geehrt.

Die Einsatzmedaille der Bundeswehr zeichnet Soldaten für ihre Teilnahme an Auslandseinsätzen aus. Dabei beteiligen sich die Soldaten an humanitären, friedenserhaltenden und friedensstiftenden Einsätzen. Die Einheiten im Auslandseinsatz EUNAVFOR MED Operation Sophia tragen zur Aufklärung von Schleusernetzwerken bei. Sie gehen darüber hinaus gegen Boote auf hoher See vor, die von Schleppern genutzt werden. Die Soldaten haben ferner die Aufgabe, in Seenot geratene Personen zu retten und sie an die italienischen Behörden weiterzuleiten.

Insgesamt rettete die Korvette „Ludwigshafen am Rhein“ in ihrer Einsatzzeit 523 in Seenot geratene Kinder, Frauen und Männer.